

Ortsverband Schleswig M13

Gemeinsamer Bericht des OVV und Stellv. OVV

zur OV-Mitgliederversammlung am 03.03.2023

1. Allgemeine Punkte

OVV Oliver, DO7OMB und Stellv. OVV Klaus, DO1LKD legen einen gemeinsamen Bericht für den Zeitraum vom Juni 2022 bis März 2023 vor. Aufgrund der Pandemielage hatten wir die letzte OV-Mitgliederversammlung, nicht wie traditionell vorgesehen im März, sondern im Juni abgehalten. Nun versuchen wir wieder in den althergebrachten Turnus zurückzukommen. Entsprechend rechnen wir auch damit, dass die nächste OV-Mitgliederversammlung im März nächsten Jahres stattfinden wird.

Wie schon in der letzten Versammlung deutlich vorangestellt, hat sich nichts daran geändert: „Wir sind ein guter und gesunder Ortsverband! Die Arbeit im und für den OV macht Spaß!“

Unverändert haben uns zum Ziel gesetzt, allen Mitgliedern eine angemessene und attraktive Information zur Teilnahme am gemeinsamen OV-Leben zur Verfügung zu stellen. So erhalten alle M13'ner, deren Mail-Adresse hinterlegt ist, regelmäßig ein „CQ M13“ zur Information – das sind mittlerweile 53 von 59 Mitgliedern. Die Idee des CQ M13 stammt noch von Dieter, DF5EAD und wurde durch uns angepasst und erweitert. Ergänzend dazu veröffentlichen wir zwei bis drei Beiträge pro Monat im Nord-Ostseerundspruch – die Inhalte sind mit den Inhalten der CQ M13 abgestimmt und leicht abgespeckt.

Jeder OV-Abend wird mit den Inhalten angekündigt und im Anschluss wird eine Zusammenfassung als pdf verteilt – grundsätzlich geht die Zusammenfassung innerhalb von 7 Tagen nach des OV-Abends heraus (gelingt nicht immer – aber fast immer). Zeitgleich werden die CQ M13 auf der Website veröffentlicht und eine kurze Ankündigung bzw. die Zusammenfassung im Nord-Ostsee-Rundspruch verteilt. Anlassbezogen werden weitere CQ M13 ausgelöst, diese werden in letzter Zeit mit Informationen aus dem Amateurfunkleben aufgewertet bzw. erweitert.

Auch treffen wir uns jeden Sonntag um 10:00 Uhr auf unserer „Schleiwelle“. Die Beteiligung ist weiterhin überschaubar aber mit 2 bis 5 Teilnehmenden durchweg konstant. Eine höhere Beteiligung wäre wünschenswert.

2. Rückblick auf den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung

a. Gesamtüberblick

Wir sind aus dem COVID-Delta raus!

Insgesamt haben wir ja bereits im letzten Jahr feststellen können, dass COVID unsere Aktivitäten deutlich beeinflusst hat, wir der Gesamtsituation jedoch recht robust getrotzt haben. Auch haben wir für uns herausgefunden, dass wir M13'ner kein „Digital-OV“ sind, sondern persönliche Treffen bevorzugen. Dennoch haben wir auch die Vorteile virtueller Treffen erkannt und nutzen diese konsequent. So haben wir unseren ersten OV-Abend des Jahres im Januar online abgehalten, da der Ruhekrug bekanntlich Anfang Januar seinen Winterurlaub einlegt. Der Impuls dazu kam aus den Reihen der Mitglieder und nicht aus dem Vorstand – das ist wirklich prima.

Unverändert sprechen Klaus und Oliver regelmäßig (meist wöchentlich jeden Freitag) die unterschiedlichen Punkte für die OV-Abende miteinander durch und bereiten jeden OV-Abend inhaltlich gemeinsam vor. Wir müssen jedoch den Gerüchten widersprechen, dass wir mittlerweile ein „eheähnliches Verhältnis“ führen, HI.

Die OV-Abende am Freitag werden weiterhin gut angenommen. Auch der frühere Start kommt gut an, etliche von uns sind ja bereits ab ca. 18:00 Uhr vor Ort und nutzen die Möglichkeit, etwas vor der Zeit das Abendessen zu bestellen. Die Teilnehmeranzahl hat sich im Schnitt auf ca. 15 bis 20 Personen eingependelt. Die Letzten gehen meist ca. 22:00 Uhr, was den OV-Abend nun auf fast 3 bis 4 Stunden verlängert.

Auch versuchen wir regelmäßig Technik- bzw. Vortragsanteile in die Abende zu integrieren. Aus unserer Sicht macht das aber nicht weiterhin nicht allmonatlich Sinn, da die Abende sonst zu sehr mit einem „offiziellen“ Anteil „vollgestopft“ sind und auch immer noch ganz gern geschnackt und diskutiert wird.

b. Mitgliederentwicklung

Wir haben weiter regelmäßigen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, wobei fast alle Verbindungsaufnahmen per Mail und über die Website stattfinden. Zurzeit sind wir insgesamt 59 Mitglieder.

Seit der letzten OV-Mitgliederversammlung haben wir 4 neue Mitglieder in den Reihen der M13'ner zu verzeichnen / dem entgegen stehen 0 Austritte.

Wir schreiben konsequent alle Mitglieder ohne Mailadresse per Briefpost an. Dies bewirkt, dass wir zunehmend auch von den Mitgliedern, die wir bisher nicht online erreichen konnten, die Mailadressen erhalten. Von 59 Mitgliedern sind 53 per E-Mail erreichbar. Uns ist aber auch klar, dass nicht alle ihre Mailadressen herausgeben wollen bzw. gar nicht über Mail erreichbar sind.

c. Vorhaben

Gerade das Jahr 2022 hat uns mit Vorhaben durchaus gefordert.

Eingeläutet wurde die Saison im Mai durch die Wartungstag bei Norbert – dazu haben wir ja in der letzten Versammlung bereits ausgeführt.

Ab dem Sommer nahmen die Aktivitäten stark zu. So stand im Juli der UKW-Fielddays im Kalender. Zeitgleich dazu nahmen wir am 1. Schleswiger Bürgerfest teil. Hier wurde erstmals die Photovoltaikanlage in Betrieb genommen und auch beim Schleswiger Bürgerfest vorgestellt – tatsächlich war diese dort ein echter „Blick- und Gesprächsfang“. Zwei größere Vorhaben zeitgleich durchzuführen bindet nicht unerheblich Kräfte, aber zurückblickend muss man festhalten, dass beides ein voller Erfolg war. Vermutlich wird es im kommenden Jahr wieder ein Bürgerfest geben – die Rahmenbedingungen sind jedoch unklar, vermutlich steht die Freiheit nicht zur Verfügung.

Im August folgte dann mit 19 Teilnehmenden der gemeinsame Besuch im Phonomuseum. Leider war dies auch der Sonntag an dem der Nordische Höhentag stattfand – durch die Terminsetzung des Phonomuseums war diese Doppelung jedoch unausweichlich, ansonsten hätten wir den Termin in den Herbst schieben müssen, was wir auch noch unklaren Regelungen zu COVID vermeiden wollten.

Im September folgte dann der Kurzwellen-Fieldday. Hier wurde die Fielddaystation durchgängig über die Photovoltaik versorgt. Der Funkbetrieb über Nacht ging durchweg über den Akku – das völlig problemlos und sehr robust.

Unverändert sind und bleiben die Fielddays DIE Kernveranstaltungen des Ortsverbandes und erfreuen sich deutlicher Beliebtheit. Mittlerweile hat sich ein festes Team von bis zu 8 Mitgliedern gebildet, dass die Fielddays auf die Beine stellt. Letztendlich konnten wir über jeden Fieldday die Teilnahme/ den Besuch von teils über 30 Mitgliedern und Besuchern über den Contestzeitraum verzeichnen und sei es zum „nur“ zum Vorbeischaun mit Klönschnack gewesen – auch das ist sehr gut!

Als regelmäßige Gäste und Unterstützer tun sich besonders Damaris, DO2DAE und Michael, DL9LBG aus Lütjenburg hervor, die regelmäßig langen Anfahrtswege, teils mit Panne, auf sich nehmen.

Mittlerweile haben wir diverse Technikprojekte erfolgreich hinter uns gebracht. So haben wir im kleinen Kreis im letzten Jahr die Reparatur eines Gerohmastes (fast) erfolgreich hinter uns gebracht. Auch kleinere Antenneninstandsetzungen bei Mitgliedern gehörten dazu. Seit Herbst arbeiten wir an einer leistungsstarken Kurzwellenendstufe. OM Jochem, DK2FT ist hier eine echte Triebfeder, was die Umsetzungen von Ideen angeht. Bei den Technikvorträgen hat sich Jochem, DK2FT deutlich hervorgetan – mit ihm haben wir seit 2019 einen echten Aktivposten im Ortsverband dazugewonnen.

Hier erneut ein dickes Danke an das Team Sabine, Sven & Sören, die weiterhin ihr Gartenhaus in Lottorf zur Verfügung stellen.

Die Material- und Wartungstage rund um Pfingsten runden die Vorhabenreihe ab. Ein ausdrücklicher Dank an Lisa und Norbert für die Bereitstellung des Lagerraumes und die tolle Gastfreundlichkeit während unserer Wartungstage.

Zusammenfassend betrachtet haben wir neben den OV-Abenden alle 2 Monate irgendeine zusätzliche gemeinsame Veranstaltung – das ist nicht schlecht.

Wie angekündigt, haben wir angefangen die Zusammenarbeit mit anderen Ortsverbänden aufzunehmen. Erste Schritte sind wir bereits OV Flensburg, M03 gegangen – hier steht noch ein kleineres Technikprojekt aus. Auch erste Besuche mit und bei den Funkamateuren von M01 aus Eckernförde sind erfolgt.

Unseren OV-Kalender führen wir weiterhin digital als Google-Kalender auf der Website. In der monatlichen Zusammenfassung des OV-Abend werden die Termine zusätzlich aufgeführt / Änderungen in Rot.

c. Finanzen und Material

Ergänzend zu Sönkes Ausführungen.

Der OV steht finanziell auf soliden Beinen. Auch sind unsere Mitglieder sehr spendenfreudig – gut die Hälfte aller größeren Anschaffungen wurden zur Hälfte aus Spenden bestritten. Danke!

Ein Rücklagenaufbau ist zurzeit nicht wirklich notwendig bzw. auch gar nicht möglich, sollte jedoch für die Anschaffung eines neuen Mastes betrachtet werden sobald das Kurzwellenendstufen-Projekt beendet ist. Aus unserer Sicht ist unser jetziger Mast, sollte er ausfallen, nicht reparabel da schlichtweg Teile fehlen werden und der Arbeitsaufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen wird. Bezüglich möglicher Ersatzteile hatte Oliver bereits vor einigen Jahren bei diversen Herstellern angefragt. Ein zwischenzeitlicher Ausfall könnte kompensiert werden, jedoch nicht in Form eines 10m-Mastes.

Der Rücklagenaufbau muss ab einer Summe der zweifachen OV-Zuweisung & Einnahmen auf dem OV-Konto angezeigt werden. Das sind bei uns ca. 1200€.

d. Funktionen im OV/ Vorstandsarbeit

Alle Funktionsträger im OV sind hochmotiviert bei der Sache. Dafür dankt OVV Oliver, DO7OMB ausdrücklich – gerade das Zusammenspiel mit Klaus macht wirklich Spaß! Der Rollout von Netxp macht die alle administrativen Angelegenheiten deutlich einfacher, dennoch funktioniert Netxp noch nicht vollumfänglich zuverlässig und ist bisweilen sperrig.

Das „Team Vorstandsteam“ funktioniert sehr gut. Der neue geschaffene Fieldday-Manager (Klaus, DO1LKD) sorgt für einen reibungslosen Ablauf aller Fielddayplanungen. Auch der Aufwuchs um die weitere Funktion des Diplom-/ Contestmanagers hat sich etabliert und sehr gut bewährt. Hans-Peter, DO9EHP ist in dieser Funktion ein echter Gewinn. Unverändert hält der Vorstand eine dauerhafte Verbindung durch Treffen / Mails und durch Messenger Dienste.

Weiterhin finden ein bis zweimal jährlich offizielle Vorstandssitzungen statt, welche protokolliert und an die Mitglieder, den DV sowie die Geschäftsstelle des DARC verteilt werden. Zuletzt traf sicher Vorstand am 26.02.2023 zu einer zweistündigen Sitzung – diese diente der Vorbereitung der jetzigen Jahresmitgliederversammlung. Das Protokoll dazu (müssen wir erstellen) wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung noch innerhalb des OV verteilt, wir wollten in Anbetracht der naheliegen Mitgliederversammlung nur keine Doppelung von Informationen vornehmen.

Die Funktionsträgerseminare des DARC sind eine „gute Sache“, den DARC auch einmal persönlich kennen zu lernen und zu netzwerken. Klaus und Oliver haben mittlerweile die Funktionsträgerseminare 1.0 und 2.0 besucht. An einem der nächsten Termine sollte Hans-Peter, DO9EHP teilnehmen. Gerne weitere Mitglieder, sofern Sie sich im OV engagieren, wie z.B. Sven DJ5CM und Familienmitglieder.

e. Nutzung unserer Club-Calls

Wie in der letzten OV-Mitgliederversammlung festgelegt nutzen wir jetzt unsere Calls im jährlichen Wechsel. Wir nutzen die beiden Calls abwechselnd für die Fielddays (in den geraden Jahren DL0SX / in den ungeraden DK0SL). Dieses Jahr bringen wir wieder DK0SL/P als Fielddaycall in die Luft.

So haben wir beide Calls regelmäßig bei den Fielddays in der Luft.

Fielddaycalls: 2023 DK0SL

2024 DL0SX

2025 DK0SL

4. Zusammenfassung

Mexico 13 ist weiterhin ein gut aufgestellter und gesunder Ortsverband. Wir versuchen regelmäßig gemeinsame Unternehmungen auf die Beine zu stellen. Entsprechende Impulse kommen aus dem gesamten Mitgliederbereich. Das gemeinsame Miteinander ist für uns ein ausschlagendes Kriterium für Spaß und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Von den 59 Mitgliedern bewegen wir bei manchen Vorhaben mehr als die Hälfte der Mitglieder zum Mitmachen. Auch kommen immer wieder gerne Gäste zu uns – auch das zeichnet uns aus.

In unterschiedlichen Formaten wurden wir als der „aktivste Ortsverband“ in Schleswig-Holstein bezeichnet – ob das so ist, lassen wir dahingestellt. Aber auf jeden Fall wirkt Mexico 13 auf Außenstehende sehr positiv – das wird aus unserer Sicht deutlich durch das tolle und vor allem freundschaftliche Miteinander ausgelöst. Dafür danken wir Euch allen ausdrücklich. Das gilt es aufrecht zu erhalten, ohne jedoch zu übertreiben.



Oliver Mark Baumann, DO7OMB



Klaus Haack, DO1LKD